

Peiqi Han

Soziale Ausgrenzung in den Dokufiktionen des chinesischen Regisseurs Jia Zhangke



Peiqi Han

Soziale Ausgrenzung in den Dokufiktionen des chinesischen Regisseurs Jia Zhangke

Peiqi Han

Soziale Ausgrenzung in den Dokufiktionen des chinesischen Regisseurs Jia Zhangke

Tectum Verlag

Peiqi Han

Soziale Ausgrenzung in den Dokufiktionen des chinesischen Regisseurs
Jia Zhangke

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018
Zugl. Diss. Univ. Universität Leipzig 2016

E-Book: 978-3-8288-6846-5

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-3949-6 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: shutterstock.com © chuyuss; fotolia.com © soolima

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Es handelt sich bei dieser Studie um eine leicht geänderte Version einer Dissertation, die bis Anfang 2015 angefertigt und im Januar 2016 bei der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig vorgelegt wurde. Die im zweiten Kapitel dieser Studie verwendete Literatur über die soziale Ausgrenzung in der chinesischen Gesellschaft stammt hauptsächlich aus den 2000er Jahren (insgesamt aus dem Zeitraum 1993 bis 2012). Die Anforderungen an die Filmanalyse sind dabei trotzdem erfüllt, da die ausgewählten Filme im Zeitraum von 1997 bis 2008 produziert wurden und somit die entsprechenden soziologischen Studien in Bezug auf die in den Filmen dargestellte soziale Realität passend sind. Allerdings erscheint die Formulierung der zentralen Fragestellung dieser Studie, wie Jias Dokufiktionen die soziale Ausgrenzung in der gegenwärtigen chinesischen Gesellschaft reflektieren, die beim Schreiben dieser Dissertation noch angemessen war, nun im Zusammenhang mit der Aktualität der Forschungsliteratur problematisch. Eine nachträgliche Änderung der Formulierung wurde vor der Veröffentlichung trotzdem nicht vorgenommen. Die Gründe dafür werden im Folgenden erklärt.

Das Problem mit der Aktualität der Forschungsliteratur betrifft grundsätzlich nur die erste Teilfrage, die durch die Filmanalyse bearbeitet wird, nämlich inwieweit die Dokufiktionen von Jia Zhangke die soziale Ausgrenzung in der chinesischen Gegenwart reflektieren (siehe Kapitel 6). Die zweite und dritte Teilfrage sind von diesem Problem nicht betroffen. In Bezug auf die erste Teilfrage liegt der Beitrag dieser Dissertation in erster Linie in ihrer Methodendiskussion. Dabei zeigt diese Studie, wie die soziologischen Kategorien für die Filmanalyse verwertbar gemacht werden können. Genau dies ist aber zeitlos. Außerdem hat das Problem keine Auswirkungen auf die Forschungsergebnisse, da, wie erwähnt, der Zeitraum der verwendeten soziologischen Literatur und der filmischen Storys identisch ist (1990er und 2000er Jahre). Aus den oben genannten zwei Gründen geht die Autorin davon aus, dass das Problem mit der Aktualität der Forschungsliteratur für dieses Buch kei-

ne entscheidende Rolle spielt. Die originale Forschungsfrage sollte daher beibehalten werden.

Ich möchte allen Menschen danken, die mich in den letzten Jahren bei der Fertigstellung dieser Dissertation mit allen Mitteln und Kräften unterstützt haben. Zuerst gebührt meiner Familie – Hongfeng Wei, Xiguoguo Han, Sheng Li und Noah – Dank, die mir durch diese Jahre immer mit Rat und Tat zur Seite stand und auch in den schwierigen Momenten immer wieder Verständnis und liebevolle Unterstützung entgegengebracht habt.

Mein tiefer Dank und Respekt gilt meinem betreuenden Doktorvater, Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz. Er hat diese Promotion ermöglicht und mit viel Geduld betreut.

Große Unterstützung ist mir auch durch Prof. Dr. Doris Weidemann zuteilgeworden. Ihr verdanke ich nicht nur anregende Gespräche voller konstruktiver Hinweise und kritischer Anregungen, sondern auch einen freundlichen Beistand, den ich weit über das Wissenschaftliche hinaus schätze.

Den Kollegen der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation der Westsächsischen Hochschule Zwickau, vor allem Prof. Dr. Doris Fetscher und Prof. Dr. Thomas Johnen, danke ich herzlich für vielen Hinweise, Unterstützung und Hilfe aller Art.

Des Weiteren danke ich sehr herzlich der Konrad-Adenauer-Stiftung, ohne deren großzügige Förderung diese Studie nicht möglich gewesen wäre.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Filme als wirklichkeitsnahes Spiegelbild sozialer Realität	1
Forschungsstand und Zielsetzung dieser Studie	4
Jia Zhangkes Filme und Dokufiktionen	12
Fragestellung und Gliederung dieser Studie	17
1 Der Filmemacher Jia Zhangke und das Dispositiv seiner Filme	21
1.1 Das Dispositiv in dieser Studie	22
1.2 Der künstlerische Werdegang Jia Zhangkes.	24
1.3 Historische Verortung: Die Sechste Generation ...	27
1.3.1 Die Generationen der chinesischen Filmemacher	27
1.3.2 Konfrontation mit der Filmpolitik	36
1.3.3 Konfrontation mit dem Markt	38
1.4 International: Die Wurzeln des Realismus-Konzepts	40
1.5 Jia Zhangkes persönliche Handschrift	44
1.6 Jia Zhangkes Filmwerke	51
1.7 Zwischenfazit	60
Theoretische Untersuchung	63
2 Die soziale Ausgrenzung im soziologischen Diskurs	63
2.1 Vorbemerkungen: Soziologie als Diskurs über soziale Realität	64
2.2 Der Begriff und das Phänomen der „sozialen Ausgrenzung“	66

2.3	Die soziale Ausgrenzung in der gegenwärtigen chinesischen Gesellschaft	70
2.4	Die Dimensionen sozialer Ungleichheit in der heutigen chinesischen Gesellschaft	79
2.5	Zwischenfazit	100
3	Soziale Ausgrenzung aus phänomenologischer Perspektive	101
3.1	Soziale Ausgrenzung als subjektive Erfahrung	101
3.2	Metaphern für die Sinnkonstitution sozialer Ausgrenzung	106
3.2.1	Metaphorische Darstellungen über soziale Ausgrenzung	106
3.2.2	Die Funktionen der Metaphern	110
3.2.3	‚Innen und Außen‘ als Sinnbildungskonzept für gesellschaftliche Verhältnisse	115
3.3	Filmische Konstruktion sozialer Ausgrenzung von Figuren	118
3.4	Zwischenfazit	124
4	Dokufiktion	127
4.1	Filmgattungen: Dokumentarfilm und Spielfilm ...	127
4.2	Kategorisierung der Mischformen und Definition der Dokufiktion	133
4.3	Dokufiktion als Diskurs über die soziale Realität	145
4.3.1	Wirklichkeitskonstruktion des Films	145
4.3.2	Exkurs: Dokumentarfilm als Discourse of Sobriety	154
4.3.3	Die Spezifik der Dokufiktion	156
4.4	Zwischenfazit	161
5	Zusammenfassung des theoretischen Teils	163

Empirische Untersuchung	167
6 Methodisches Vorgehen	167
6.1 Fragestellungen und Hypothesen	167
6.2 Darstellung des methodischen Vorgehens	170
6.2.1 Inhaltsanalyse.....	173
6.2.2 Hermeneutisches Interpretationsverfahren ..	175
6.3 Operationalisierung	177
6.3.1 Zur ersten Teilfrage und Hypothese	178
6.3.2 Zur zweiten Teilfrage und Hypothese	188
6.3.3 Zur dritten Teilfrage und Hypothese	190
6.4 Gegenstand der Untersuchung	196
7 Filmanalyse	199
7.1 Pickpocket (Xiǎo Wǔ, CHN 1997)	199
7.1.1 Story.....	199
7.1.2 Dimensionen des ‚Außen‘	201
7.1.3 Die filmische Konstruktion der sozialen Ausgrenzung der Figuren.....	207
7.1.4 Inkongruenz zwischen der narrativen und der ästhetischen Ebene	215
7.1.5 Zwischenfazit	221
7.2 The World (shìjiè, CHN 2004)	224
7.2.1 Story.....	224
7.2.2 Dimensionen des ‚Außen‘	226
7.2.3 Die filmische Konstruktion der sozialen Ausgrenzung der Figuren.....	230
7.2.4 Inkongruenz zwischen der narrativen und der ästhetischen Ebene	239
7.2.5 Zwischenfazit	245

7.3	Still Life (sānxiá hǎorén, CHN 2006)	246
7.3.1	Story	246
7.3.2	Die Dimensionen des ‚Außen‘	249
7.3.3	Die filmische Konstruktion von sozialer Ausgrenzung der Figuren	255
7.3.4	Inkongruenz zwischen der narrativen und der ästhetischen Ebene	262
7.3.5	Zwischenfazit	268
7.4	24 City (èrshísì chéng jì, CHN 2008)	270
7.4.1	Hintergrundinformationen	270
7.4.2	Dimensionen des ‚Außen‘	271
7.4.3	Die filmische Konstruktion sozialer Ausgrenzung der Figuren	277
7.4.4	Inkongruenz zwischen der narrativen und der ästhetischen Ebene	284
7.4.5	Zwischenfazit	293
8	Resümee der empirischen Untersuchung	297
9	Schlussfolgerung und Ausblick	313
	Literaturverzeichnis	323
	Anhang	
	Anhang 1: Filmprotokolle	339
	A. Filmprotokoll Pickpocket	339
	B. Filmprotokoll The World	356
	C. Filmprotokoll Still Life	370
	D. Filmprotokoll 24 City	386
	Anhang 2: Filmographie	401